693. NON SO/G

LITURGIE VOM LETZTEN SONNTAG IM KIRCHENJAHR

SIRVENTES BERLIN

Mayu Kawada, Irene Mira Sanchez, Wiebke Kretzschmar Ana Navarro, Felipe Balieiro, Johannes Klügling, Cornelius Lewenberg, Wolfram Teßmer Leitung Stefan Schuck

Organist: Vladimir Magalashvili

LITURGIN PFARRERIN ANNA NGUYEN-HUU



BITTE BEACHTEN SIE:

Bitte schalten Sie Ihr Handy lautlos. Fotografieren und Filmen während des NoonSongs verboten.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger 0170 5876173 marie.unger@noonsong.de www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901): Cantilène,

aus: Sonate für Orgel Nr. 11 (op. 148)

LITURGIE Kenneth Leighton (1929-1988): Preces & Responses für vierstimmig ge-

mischten Chor a cappella

Der Vorsänger, die Liturgin und sirventes berlin singen den Ingressus

VORSÄNGER: Herr, tu meine Lippen auf

CHOR: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.

LITURGIN: O Herr, komme mir zu Hilfe CHOR: O Herr, eile mir zur Hilfe.

LITURGIN: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.

CHOR: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in

Ewigkeit. Amen.

LITURGIN: Preiset den Herrn

CHOR: Des Herrn Name sei gepriesen..

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 77 Josef Gabriel Rheinberger (1839-1901):

Graduale in F-Dur

für vierstimmig gemischten Chor a cappella

Du allein bist der Gott, der Wunder tut, du hast deine Macht den Völkern kundgetan. Du hast Dein Volk mit starkem Arm er-

löst. Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder der Erde!

WOCHENPSALM Psalm 126 Friedrich Kiel (1821-1885):

Die mit Tränen säen

für vierstimmig gemischten Chor a cappella

LITURGIN Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 25,1-13

CHOR Responsorium

[:] Erklingt erstmals im NoonSong

sirventes berlin singt das Canticum

Heinrich Schütz (1585-1672): CANTICUM

Unser keiner lebet ihm selber (SWV 374)

für fünfstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger und sirventes berlin singen die Fürbitten

Lasset uns beten VORSÄNGER

Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser. CHOR

Herr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel... VORSÄNGER

ALLE



Amen CHOR

Erweise uns Herr, Deine Huld LITURGIN und schenke uns Dein Heil. CHOR: O Herr, bewahre Deine Kirche LITURGIN:

CHOR: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit LITURGIN: und Deine Frommen sollen jubeln. CHOR:

O Herr, rette Dein Volk LITURGIN: und segne Dein Erbe. CHOR:

LITURGIN: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte, denn nur Du, o Gott. CHOR:

Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz LITURGIN:

Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns. CHOR:

Es folgen drei Gebete, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Gott der Ewigkeit, diese Welt wird vergehen und wir mit ihr. Unser Leben aber ich Christus. Erhalte uns in dieser Zuversicht, bis er kommt und wir das Fest des Lebens feiern mit ihm, unserem Herrn, der mit Dir und dem heiligen Geist lebt und gepriesen wird von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

ALLE Wachet auf - Vers 1 und 2 (EG 147)

Text und Melodie: Philipp Nicolai 1599

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

CHOR Johann Sebastian Bach (1685-1750):

Wachet auf, ruft uns die Stimme (BWV 140,7) - Vers 3

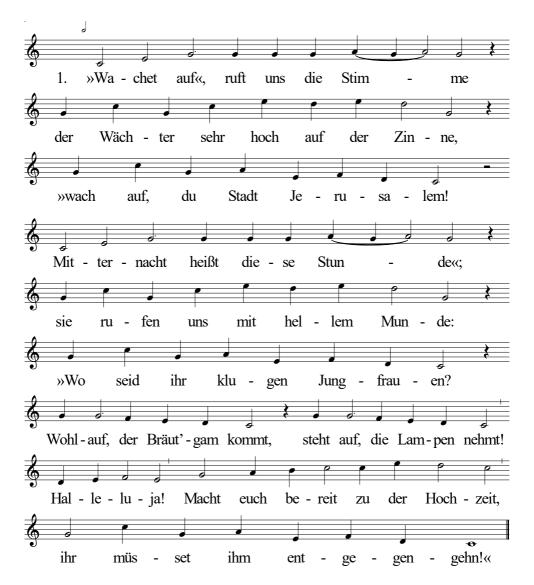
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

LITURGIN Segen
ALLE Amen

CHOR Amen

Auszug





2. Zion hört die Wächter singen, / das Herz tut ihr vor Freude springen, / sie wachet und steht eilend auf. / Ihr Freund kommt vom Himmel prächtig, / von Gnaden stark, von Wahrheit mächtig, / ihr Licht wird hell, ihr Stern geht auf. / Nun komm, du werte Kron, / Herr Jesu, Gottes Sohn! / Hosianna! / Wir folgen all zum Freudensaal / und halten mit das Abendmahl.

ZUM PROGRAMM

GEISTLICHE CHORMUSIK 1648 VON HEINRICH SCHÜTZ

Noch während seines Jura-Studiums erhielt Heinrich Schütz 1608 vom Kasseler Landgraf Moritz ein Kompositionsstipendium, welches ihn nach Venedig zum damals weltberühmten Giovanni Gabrieli führte. Zurück in Deutschland übernahm er die Leitung der Kursächsischen Hofkapelle in Dresden. Dort entstanden seine "Psalmen Davids", welche die ganze Pracht des mehrchörigen Musizierens, das er in Venedig kennen und schätzen gelernt hatte, auf deutschsprachige Texte übertrug.



Ein zweites Mal reiste Schütz im Herbst 1628 nach Venedig, um dort, quasi an der Quelle, "der inzwischen aufgebrachten neuen und heutigen Tags gebräuchlichen Manier in der Music sich zu erkundigen". Schütz meint damit den von Monteverdi in Venedig entwickelte generalbass-gestützten solistischen konzertierenden Stil, im Unterschied zum polyphonen a-cappella-Stil "seconda prattica" genannt. Ob Schütz Monteverdi persönlich getroffen hat, ist leider nicht belegt, aber höchstwahrscheinlich.

Als Schütz hochbetagt seine "Geistliche Chormusik 1648", 27 Motetten aus seinem Schaffen der vergangenen 20 Jahren durch das Kirchenjahr, heraus bringt, liegen harte Jahre des dreissigjährigen Krieges hinter ihm. Inzwischen hat sich die konzertante "seconda prattica" stilistisch überall durchgesetzt. Im Vorwort zur "Geistlichen Chormusik", aus welcher die heutige Canticum-Motette stammt, setzt er sich kritisch mit diesem Stil auseinander. Er wolle den Beweis erbringen, dass wortgezeugte und deklamatorische Musik dennoch im Einklang mit den strengen Tonsatzregeln der Renaissance, der "prima prattica" stehen kann, ohne die die Musik "bey erfahrenen Componisten (ob auch solche denen in der Music nicht recht gelehrten Ohren gleichsam als eine Himmlische Harmoni fürkommen möchte) nicht bestehen oder doch nicht viel höher als einer tauben Nuß werth geschätzet werden kan." Schütz macht damit deutlich, dass es ihm auf ein Sinn- und Klanggefüge ankommt, dessen Schönheit und Ordnung sich vor allem dem verständigen, kunsterfahrenen Hörer erschließt.

NOONSONG - AKTUELLES

IM VERGANGENEN NOONSONG

hörten 203 Besucherinnen und Besucher Musik aus Mitteldeutschland von Schütz und Homilius. Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 898,35€. Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.

Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

JETZT NOCH EINFACHER: MITGLIED IM TRÄGERVEREIN WERDEN

Ab sofort können Sie auch ganz einfach auf unserer Website Ihren Mitgliedsantrag ausfüllen und einreichen. Schon ab 60€ / Jahr tragen Sie zu einem verlässlichen Fundament für die Zukunft des NoonSongs bei. Scannen Sie einfach den QR-Code.



BITTE EMPFEHLEN SIE UNS WEITER

durch eine kurze Bewertung auf Google oder tripadvisor. Melden Sie sich in Ihrem google-Konto an und scannen den QR-Code.
Besten Dank dafür!





GOOGLE

TRIPADVISOR



Das Vokalensemble sirventes berlin wird gefördert von der

Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt



